

Punktabzug bei Klausur im Sachfach wegen sprachlicher Fehler

Beitrag von „Flipper79“ vom 27. Dezember 2011 20:13

Zitat von mimmi

Hm. In Zeiten von Facebook-Dauer-Online-Existenzen ist das leider immer weniger selbstverständlich....

Bei der Bewerbung und / oder im Berufsleben nehmen es Arbeitgeber sehr übel, wenn die Schüler haufenweise Rechtschreibfehler produzieren. Bewerbungen werden sofort aussortiert ... es gibt genügend Bewerber auf eine Stelle (zumindest in manchen Berufssparten). Es kommt auch nicht gut, wenn man z.B. in der Verwaltung oder bei der Polizei oder auch in der freien Wirtschaft haufenweise Schreiben mit gravierenden Rechtschreibfehlern versendet. Da nützt es auch nichts, wenn die Schüler sagen: Joah aber bei Facebook und in icq und Co kann ich auch schreiben wie ich möchte.

Insofern: Du bist nicht zu spießig. Wie sollen die Schüler denn eine angemessene Sprache lernen, wenn wir in den Klausuren die Augen immer zudrücken.

Mich nervt manchmal auch die grauenhafte Rechtschreibung und Kommentare wie "Müssen wir einen Fließtext schreiben oder können wir die Aufgabe auch in Stichpunkten lösen?" (wohlgemerkt es handelt sich um eine Pädagogikklausur).